

www.e-rara.ch

**Officielle Sammlung der von dem grossen Rath des Cantons Zürich
gegebenen Gesetze und gemachten Verordnungen, und der von dem
kleinen Rath emanirten allgemeinen Landes- und Polizey-Verordnungen**

Zürich, 1804-1811

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 7127

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-28911>

Zusätze zu den früheren Heften dieser officiellen Gesetzes-Sammlung.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Zusätze

zu den früheren Hefen dieser officiellen Gesetzes-Sammlung.

I.

Die Verordnung vom 9ten Heumonath 1803, welche pag. 425. des 1sten Bandes dieser officiellen Gesetzesammlung enthalten ist, und den Grundsatz der Unvereinbarkeit der Gemeindamännerstellen mit den Zunfttrichterstellen festsetzt, ist als mittelbar durch den 4ten §. des im 2ten Band pag. 17. und 18. enthaltenen Gesetzes vom 31sten May 1804. aufgehoben, betrachtet, seither aber, nämlich unterm 1sten März 1806, durch einen förmlichen Beschluß des Kleinen Rathes zurückgenommen, mithin der Grundsatz bestimmt ausgesprochen worden, daß beyde Stellen mit einander vereinbar seyen.

II.

Da der Staatsvertrag mit dem Großherzogthum Baaden vom 6ten Februarii 1804, betreffend die gegenseitige Abzugsbefreyung, dem 2ten

Band der officiellen Gesetzesammlung einverleibt, und namentlich die Ausschließung der Stadt Heidelberg von demselben, allda pag. 504. angeführt ist, — so ist nunmehr jener Passus dahin abzuändern, daß auch die Stadt Heidelberg, dem Abzugsrecht auf das Vermögen wegziehender Angehöriger entsagend, am 6ten Julius 1810 durch das Mittel des Großherzoglich Baadenschen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers bey der Eydsgenossenschaft, die amtliche Erklärung hat eingeben lassen, daß auch Sie, in Gemäßheit des im 5ten S. jenes Staatsvertrags enthaltenen Vorbehalts spätern Beitritts, dem mit der Hochloblichen Eydsgenossenschaft bestehenden Freyzügigkeits-TRACTAT in allen Theilen beitrete; welches ahmit zu Jedermanns Nachachtung publiciert wird.

III.

Dem im 4ten Band dieser officiellen Gesetzesammlung, pag. 96, abgedruckten Eydsgenössischen Concordat vom 2ten Julii 1808, wegen Auffuchung und Auslieferung der Verbrecher von einem Kanton an den andern, und wegen der daherigen Kosten, — sind seit dem Abdruck dessel-

ben auch noch die Lobl. Stände Zug, Graubünden und Tessin unbedingt, und der Lobl. Stand Waadt, mit Ausnahme der S. S. 6, 7, 8, 9, 10, 11 und 17, beygetreten.

Ende des vierten Bandes.



